

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schen Kaiser und im Casino gegeben wird. Der Kaffehäuser sind drey: am Hofberge, an der Landstraße und in der Theatergasse. Besondere Bierhäuser oder Weinkeller findet man in Linz nicht. In den Wirthshäusern besorgt man auch für jeden Fremden, welcher ihrer bedarf, Tragsessel oder Fiaker. Letztere, deren man in Linz oft benöthigt ist, halten, wie in großen Städten, auf öffentlichen Plätzen, mehrere Lohnkutscher sind auch immer bereit, zu jeder Stunde einzuspannen, und nähere oder weitere Fahrten zu übernehmen.

Liebhaber des Badens finden in 6 Badhäusern an der obern Bänd in der Nähe der Donau Gelegenheit dazu. Noch besteht abwärts der Donau bey dem sogenannten Fischer im Gries unter obrigkeitlicher Aufsicht eine öffentliche Bad- und Schwimmanstalt, so wie zur besonderen Bequemlichkeit und Sicherheit ein gut eingerichtetes Badhaus, worin man nach Belieben kalt oder warm baden kann.

VII.

Bisthum — Religionszustand.

Vormahls stand Linz unter dem Bisthum Passau; Joseph II., welcher seine Länder der Gerichtsbarkeit fremder Geistlichen entzog, errichtete 1784 ein eigenes Bisthum, welchem er ein Domcapitel und Consistorium zugesellte. Das erste besteht aus dem Dompropste, dem Dechant, Scholasticus und sechs Domherren, welche entweder zugleich Pfarrer in der Stadt, oder Examinatoren im Schulfache sind, das andere aus denselben Mitgliedern, verschiedenen Pfarrern der Landstädte und einigen Kanzelleyverwandten.